

Was wäre, wenn du mehr Mut hättest?

Juerg Hostettler, Leiter Kommunikation

Fragen zu stellen, die Menschen in der Tiefe immer wieder beschäftigen, gehört zur Arbeit von Kitoko People in Bern. SML-Alumnus Amadeo Disasi startete Anfang 2019 im privaten Kreis mit Anlässen zu psychologischen Themenbereichen. Heute berät er mit seinem Geschäftspartner Arno Luginbühl kleinere und mittlere Unternehmen zu den Schwerpunkten Kommunikation, emotionale Intelligenz und Teamentwicklung. Bis der erste Auftrag eines noch grösseren Players reinkommt, dürfte es nicht mehr lange dauern.

Mut brauchte Amadeo zuerst selbst, um die Firma Kitoko People zu gründen. «Klar, die inneren Prozesse machen vor einem selbst ja nicht halt und die Auseinandersetzung mit sich selbst ist essenziell», so Amadeo. «Anfangs trafen wir uns im privaten Kreis. Workshops wurden dann methodisch fundierter und es zeichnete sich eine klar steigende Nachfrage ab. Ich fasste den Mut und startete zusammen mit Arno als Partner die Firma.» Seine Tätigkeit als Unternehmer seit bald zwei Jahren reflektiert Amadeo so: «Durch Reisen hat sich mein Horizont erweitert, was mir als Unternehmer hilft. Zudem schliesse ich bald die Ausbildung zum zertifizierten Coach ab. Aus dem Studium an der ZHAW School of Management and Law nahm ich viel Grundlegendes über Management mit, was ich heute für die Geschäftsführung gut brauchen kann. Was mir aber vor allem gefallen hat, war der Unterricht über die VUCA*-Welt bei Franz Rööfli. Denn ja, wir leben in einer solchen Welt.»



«Zuerst trafen wir uns mit gleichgesinnten und interessierten Personen in privaten Workshops zu Themen, die mit Positive Business zu tun haben. Heute sind unsere Themen bei vielen KMU gefragt.» Arno Luginbühl (l.) und SML-Alumnus Amadeo Disasi.

«Agile, eigenverantwortliche Arbeitsweisen sowie die Schnellebigkeit, kombiniert mit dem Druck der Leistungsgesellschaft können zunehmend Stress und Instabilität im Team auslösen. Diese Veränderungen schlagen sich häufig auf der emotionalen Ebene in Form von Ängsten, Belastungen und Frustrationen nieder. Was fehlt, sind die psychischen Ressourcen, um gelassener mit Stress, Druck und Veränderungen umzugehen. Deshalb ist es allerhöchste Zeit, dass wir unsere Mitarbeitenden dazu schulen, was uns gesund hält, stark und widerstandsfähig macht. Menschen, die sich selber besser verstehen, sich von negativen Denkmustern befreien und eine gute Beziehung zu sich selbst und zu anderen pflegen, erreichen mehr. Sie sind glücklicher und machen unsere Welt zu einem besseren Ort. Dafür bieten wir Coachings und Workshops mit den Schwerpunkten Kommunikation, emotionale Intelligenz und Teamentwicklung an», sagt Amadeo.

Arno Luginbühl: «Der Mensch fasziniert uns – wie er denkt, fühlt und handelt. Wir sind überzeugt, dass die emotionale Intelligenz in der Arbeitswelt immer wichtiger wird. Denn heute gestaltet sich der Grossteil der zwischenmenschlichen Interaktion vermehrt digital, wodurch Mitarbeitende zunehmend Defizite bei direkten sozialen Kontakten zeigen. Es fehlt häufig die Kom-

petenz, mit Teammitgliedern in Kontakt zu treten, deren Emotionen zu deuten, Bedürfnisse zu erkennen und erfolgreich im Team zusammenzuarbeiten. Diese Fähigkeiten unterscheiden uns von den Maschinen.»

Für die entscheidenden Herausforderungen der neuen Arbeitswelt haben die Kitoko-Gründer spezielle modulare Workshops konzipiert, die Menschen mit den wichtigsten psychologischen Kompetenzen ausstatten. Dabei setzen sie ganz bewusst auf mehrteilige, modular anpassbare Lerneinheiten, um die Mitarbeitenden langfristig zu begleiten und ihnen dadurch genügend Zeit zu geben, an den Herausforderungen zu wachsen und so nachhaltig wirken zu können. Dabei stehen praxisnahe und pragmatische Ansätze, basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, im Vordergrund.

«Wir können uns wirklich freuen, dass sich in der Gesellschaft etwas bewegt und immer mehr Ansätze des Positive Business umgesetzt werden», so Amadeo, «von unserem Angebot profitieren bereits diverse KMU und die Aufträge werden grösser, ebenso wie das Gebiet, das wir aktiv bewirtschaften.»

*Das Akronym VUCA setzt sich aus den vier Begriffen Volatility (Volatilität), Uncertainty (Unsicherheit), Complexity (Komplexität) und Ambiguity (Ambiguität/Mehrdeutigkeit) zusammen.